Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schlummerndes Kind.

Wenn ich, o Kindlein, vor dir ftehe, Wenn ich im Traum dich lächeln febe, Wenn du erglühst so wunderbar; Da ahne ich mit füßem Grauen: Dürft' ich in deine Traume schauen, So war' mir Alles, Alles flar!

Dir ift die Erde noch verschloffen, Du hast noch keine Eust genossen, Noch ist kein Glück was du empfingst: Wie könntest du so füß denn träumen, Wenn du nicht noch in jenen Räumen, Woher du kamest, dich ergingst!

Br. Bebbel.



Ambulant 8. Dhne Mittheilung ber Abreffe ist eine private Antwort nicht möglich. Auch dürften Sie eine jolche von heute auf morgen nicht erwarten. Sie sind nicht allein Fragende, und ältere Nechte gehen vor Ahren Namen brauchen Sie aber voch nicht preiszugeben. Lassen Zie unsere Antwort unter beliebiger Chistre postagernd an passenden Drt sich kommen, so ist geholsen. Auch möchten wir Sie darauf ausmerkam machen, daß unsere privaten Antworten ebenso unentgeltsich sind, wie kuntworten im Brieffasten: benn wir sich een bezahlte ossen Auch wie Schreibstuben. Eine Marke sir gewünschte Kidantwort dagegen, die darf unbedentlich beigesigt werden. Fran Atlias & in S. Keiner bat lauter Freuden

gahlte offene Schreihftube. Eine Marte sitr gewünschte Rückantwort bagegen, die darf unbebenklich beigefügt werben. Frau Alina H. in F. Keiner hat lauter Freudentage ober Freudenzeiten, denn wo bliebe da die Empfängsticht ich eine Genuß. Alles Langgewohnte wird schließlich nicht mehr nach seinem wahren Werthe geschätet. Hretribe Stimmung ist sehr wahrscheilich noch Folge der Frankheit, und sie wird sich schon verlieren, wenn erst die liebe Sonne das erste Grün wieder bescheit. Wenn Sie sich aber ängstlich im Zimmer eingeschlossen. Wenn die wird sich sehre von der Ratur nichts zu iehen begehren, dam freilich wird sich Jhre Stimmung nicht verbeisern. Im lledrigen sorgen Sie sir gute Verdung der das der ängstlich geichlossen kanne. Jaben Sie teine muntere Gesellschafterin, die Ihnen durch Betspiel und Armegung nwermerft über die schwierige Zeit der Imwandlung hinweghessen sie nicht auch ein allgemeines Vohnn abgeben sir des vollte auch ein allgemeines Vohnn abgeben sir der der vollte auch ein allgemeines Vohnn abgeben sir der der vollte auch ein allgemeines Vohnn abgeben sir der der pegen das Seirathen! Die Ehe birgt beides, Frende und Leid, Befriedigung und Enttäuschung. Die aber Sie speniglamer Katur sind und benehen entsplen werben, das sit unmöglich vorauszusselen. Es sommt ganz daraus au, wie Sie das Leben und seine Aufgaben aussalien, od Sie gewöhnt sind, Ansprücke zu machen und Ihren, oder od Sie gewöhnt sind, Ansprücke zu machen und Ihre Person beachtet zu sehen.

Heirathen heißt, seine Pstichten verdoppeln und seine Rechte halbiren — an das denkt die glückdurstige Jugend viel zu wenig. Ein Madchen jedoch, das ausgeprägtes Kuttersefühlt vertigt, das kann auch im nistlichken ehelichen Verdäktnisse niemals ganz unglücklich werden, wenn liebe Kinder ihr geschenkt sind, denn das eheliche Leib kann einem frohen, glücklichen Kutterheizen nicht viel anhaben. Wohl sind der den Mutterpstichten groß und ernst, aber dem Mutterglich erscheinen sie alle als köstlicher Genuß, so das sie lagen kann: je mehr Pstichten, um so mehr Freude. Wenn Ihr dere den and wenn Ihr dere den kindern und wenn Sie das unadweisbare Bedürsnish haben, sich in dienender Liebe aufzwojern, auch wenn noch nicht das Wild eines bestimmten Wannes Sie erfüllt, dann beitutsen Sie, und die werden Müsst sinden und Klück bringen. Wo aber das Estimaten Mannes Sie erfüllt, dann beitutspen Sie, und die werden Müsst sinden und Klück bringen. Wo aber das Estimaten wähnlichen gefonlichkeit gipfelt, wo nicht das Ideal männlichen Rechonlicheit gipfelt, wo nicht das Ideal minicht nur der Mann um seine elbst wilken, da kann nicht nur das Espesia trügen, jondern der hier wird, sondern auf veraussische ehersgläck, um ihre Daseinsfreude betrogen. Die Entlicheidung muß nun dei Ihren lieben. bei Ihnen allein liegen.

bei Ihnen allein liegen. Herrn E. 3. in A. Das Beite, was wir bis jett in dieser Art kennen gesernt haben, ist Sauter's Salof-Lanoline-Seise. Schon einige wenige Waschungen werben Ihnen ben besten Erfolg zeigen. Selbst ranhe, riffige und nureine Haut wird weich und geschweibig. Von icharfer Luft und Hanterung im Wasser entzündete, geschwollene und riffige Arme und Halle sind ohne Anwendung anderer Mittel, durch einige Waschungen allein in furzer Zeit ganz heil geworden, und das schwerzschafte Verennen hat sich verloren. Was nun auf eine krante Hant so vorselichte einwirtt, das nunf das Organ auch gesund und rift erhalten. Um richtig bedient zu werden, verlangen Sie die Seise direkt bei der Sauter'schen Phothete in Genf.
Arau 3. 38. in 28. Besten Dauf sir die freundliche

Frau 3. M. in D. Beften Dant für die freundliche Mustunft.

Auskunft.
Frau Ch. G. in E. Warum wollen Sie sich bas ichmerzliche Opfer ber Entsagung auferlegen? Das ftimmt so ichwer und trüd. Da halten wir es lieber mit der freien und fröhlichen Selbsscheffunktung, die das Gebotene und Erlaubte doppelt froh aus Herz schließt. Benn es keine Reise nach dem Siden sein kann, io braucht man auch deren Beichwerden nicht zu tragen. Auch hier wird der Jimmel wieder blau und die Erde wieder grün. Hich wieder Siene Sie nicht bereits den Jubel der Vigen und der Kinder? Wenn Eie mismutsh die Erde wieder grün. Hinder wird der Mitge und der Kinder? Wenn Sie mismutsh die Erde mieder grün. Heles Auge aber sieht tausend Schönheiten, die alle zu Freuden werden.

Frl. F. G. in L. Der Stoff ist nicht passend und die Sprache nicht kar; wir begreisen die Ablehnung. Die Arbeit war wohl ein erster Berinch und solche taugen selten zur Beröffentlichung. — Das gefragte Wert beschaft Ihnen jebe Buchhandlung.

Hert Albert G. in 3. Die gefragte Stelle in Dr. Biel's diatetischem Rochbuch lautet nachfolgend so: "Lesen wir die guten, aften Schriften über Wochfunft — und diese sind a überhaupt auch werth, daß man sie liest — so machen wir die mertwürdige Entdeckung, daß vor Altem die großen herren mehr darauf saben, Köche zu haben, welche jo viel von Chemie und Beilfunde verftunden, als

gur Zubereitung gesunder Speisen nöthig war. Leib-köche kannten fast eben so viel von der Diätetik, als Leib-ärzte, was ganz in der Ordnung ift; denn die ersteren fommen dem allerhöchsen Leibe stütiger dei, als die Leib-ärzte; sie können ihn tagtäglich mit ihrem Fabrikat er-quicken und stärten oder — langsam zu Grunde richten." Rach Dr. Wiel's Mittheilungen sind alle Gerichte von Lungen schwer verdausich wegen ihres großen Gehaltes an Kolerknurbel an Fajertnorpel.

Das Renefte der Saifon

reingefärbten Seidenstoffen 🖚

versendet stud- und meterweise, porto- und zollfrei an Brivate das Seidenwaarenhaus

Adolf Grieder & Cie in Zürich (Schweiz).

Mufter umgehend franto.

Anaben-Grziehungs & Unterrichts-Anstalt "Minerva" bei Bug. (1160062)

Gründlicher Unterricht in atten und modernen Sprachen. Borbereitung für die hohen Lehranstatten (Polytechnikum und Universität). Bollständiger Industrieschul-Unterricht. Geistig und förperlich schwache Anaben werden besonders berücklichtigt. Resigionsunterricht beider Ronfessionen. Für Reservagen, Programme 2c. wende man sich gest. an den Vorsteher der Anstatt W. Fuche-Gester. [198

Doppeltbreite Damentuche befter Qualit. a 75 Cfs. per Cffe oder Fr. 1. 25 per Meter, so-wie doppettbreiten Cheviot (reine Wosse) in solide-ster Lualität & 85 Cfs. per Cffe oder Fr. 1. 45 per Meter verienden in betiebiger Meterzahl direkt an Krivate portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centrasso, Jürid.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Wodebilder gratis.

Figure, doppeltbreit, garantirt reine Wolle à 69 Cts. per Este ober Fr. 1. 15 Cts. per Meter in ca. 90 verschiebenen Onastitäten bis zu Fr. 1. 65 per Este versenden in einzelnen Wetern, sowie ganzen Stüden portofrei in's Hand Dettinger & Co., Centralhof, Aurig.

P. S. Wuster unserer reichhaltigen Cossectionen umgehend franco, neueste Wodebilder gratis.

Frage.

248] Ber würbe einer jungen Frau mit ihrem 4 Jahre alten Rinde, welche immer in befferen Berhältniffen geslebt, einen Berbienft verichaffen nebst ben Sausgeschäften?

Für gute Bürgichaft würde man gesichert. Jum Bor-aus herzlichen Dant. Gine bekummerte Frau in Bürich.

🚅 Zur gefl. Beachtung. 睪

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, dieebezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Buohdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren.

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter (Bündnerin) aus achtbarer Familie sucht Stelle in ein Ladengeschäft oder als Stütze der Hausfrau. Freundliches Familienleben sehr erwünscht. — Gefl. Offerten sub Chiffre R 241 befördert die Exped. d. Bl. [241]

240] Ein Mädchen, das sehr gute Zeug-nisse besitzt, viele Jahre in bessern Häunisse besitzt, viele Jahre in bessern Häusern gedient hat, einer guten, feinen Küche vorstehen, auch sehr gut nähen und bügeln kann. überhaupt in der Haushaltung sehr gewandt ist, sucht eine Stelle womöglich als Haushälterin bei einem alleinstehenden Herrn. Offerten sub Ziffer 240 befördert die Expedition d. Bl. [240]

Günstige Gelegenheit.

Höngg unter Chiffre L S. [251]

Höngg unter Chiffre L S. [251]

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin in Zürich könnte eine achtbare Tochter auf Mitte März in die Lehre treten. Trau im Laden nachhelfen würde. Ohne gute Referenzen unnütz, sich zu melden. Briefe gefl. unter Chiffre R M 252 an die Expedition d. Bl. zu senden. [252]

226] Eine Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als **Ladentochter** in einem frequentitten Geschäft oder als **Zimmer-mädchen** in feinem Hause. Augenehmes Aeussere und grosse Fertigkeit in allen Haudarbeiten. Gefl. Offerten sub Chiffre F J 226 befördert die Expedition d. Bl.

Fine junge Toohter, die das Nähen lernt hat, sucht Stelle zu Kindern bei einer Herrschaft in der französischen Schweiz. Gefl. Offerten sub Chiffre S 225 befördert die Expedition d. Bl.

Für edle Menschenfreunde.

In diesen Tagen starb ein rechtschaf-fener Vater von 7 unerzogenen Kindern, die Mutter wurde vor einem Jahr den die Mutter wurde vor einem Jahr den arm en Kleinen durch den unerbittlichen Tod weggerafft. Nun sollten diese Waisen eine neue Heimat finden, und werden gut-herzige Leute gesucht, welche eines die-ser Kinder annehmen wollten. Es sind besonders 2 Mädchen von 5 und il Jahren und 1 Knabe von 9 Jahren, für welche man liebevolle Aufnahme erbittet. Die Kinder sind geletztung die Wennelbe eerstel

man liebevolle Aumanme erbittet. 20. Kinder sind geistig und körperlich gesund. Gefällige Mittheilungen poste restante Höngg unter Chiffre L S. [251

Gesucht:

Zur selbstständigen Besorgung eines kleinen Haushaltes eine ältere, treue und zuverlässige Person, die in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und auch etwas von Gartenarbeit versteht.

Offerten unter Chiffre A S 250 sind an die Expedition d. Bl. zu senden. [250]

Man sucht

für ein starkes, gesundes Mädchen mit guter Schulbildung eine passende Stelle, wo dasselbe unter Leitung einer tüch-tigen Hausfrau die Hausgeschäfte zu ver-richten hätte. Geft. Offerten sub Chiffre Z 249 befördert die Exped. d. Bl. [249

Gesucht:

Für eine 16jährige Tochter aus achtbarer Familie, welche die Sekundar-Schule absolvirt und einige Kenntnisse in der französischen Sprache hat, eine Stelle in einen Laden oder als Stütze der Hausfrau in der französischen Schweiz. Familisse Jahren und der Schweiz.

miliäre Behandlung.
Offerten beliebe man an untenstehende

Adresse zu senden. [247 M. Künzi, Sœurs, Schwanengasse 6, Bern.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt oder auf wird zu sofortigem Einerte ouer auf 1. April in ein Herrschaftshaus eine gute, auch in den Hausarbeiten gewandte Köchin. Hoher Lohn. Zeugnisse erforderlich. Offerten sub Chiffre F 224 befördert zu Ernaftlich A RI

die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine Lehrtochter zu einer tüchtigen Corsetschneiderin.

Offerten sub Chiffre R 214 befördert die Expedition dieses Blattes. [214

ne jeune demoiselle vaudoise, déne jeune demoiselle vaudoise, de-sirant apprendre l'allemand, cherche une place de gouvernante ou pour aider la dame, dans une famille chré-tienne. Adresse: Mile. Evêque, la Rippe sur Nyon (Canton de Vaud). [246

Madame Barbier, maitresse lingère in Neuenburg, wünscht einige junge Mäd-chen aufzunehmen. Dieselben könnten das weissnähen und die französische Sprache erlernen. Pensionspreis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [204

Bestsitzende fertige Herrenhosen:



Für Eltern.

Herr Louis Chevalley, Gerichtsschreiber in St. Saphorin, nahe bei Vivis, Kt. Waadt, nimmt von neuem zwei junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchten. Familienleben, Sprache erlernen möchten. Familienleben, sorgfältige Erziehung und täglichen Unterricht im Hause. — Preis per Monat Fr. 50. —, die Wäsche inbegriffen. Referenzen Hr. R. Berner, Könitzstrasse 49, Bern. (H 1381 V) [231

Pension. (0.1847 V)

Mr. Guignard, instituteur à la Tour de Pellz prendrait en pension des jeunes gens, désirant apprendre le français. Bon collège, leçons, vie de famille et soins affectueux. Prix modérés. Références.

In der Familie des Direktors der Stadt-schulen von Murten finden auf Ostern wieder 2-3 junge Töchter Aufnahme. Einfaches Familienleben und Anlei-tung im Hauswesen. Gründlicher Unterricht im Französischen, eventuell auch im Englischen, Italienischen, Musik, Malen und anderen Fächern. Patentirte Lehrerinnen. Gesunde Lage und Seebäder. Preis Fr. 60 monatlich. Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. [207

Mädchen - Institut

in **Orbe**, Waadt.
Familienleben. — Unterricht in allen Fächern. — Französische und englische Sprache. — Klavierunterricht und Zeichnen. — **Fr. 800** jährlich.
Referenzen. Lausanne: Herr Bundesrichter Bläsi: Bern: Herr Bundespräsident Ruchonnet: Orbe: Herr Pfarrer Narbel.
Nähere Auskunft ertheilt Mlle. **Ogiz** in **Orbe**.

A Montreux.

Dans une famille française on recervait quelqes jeunes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 fres. par an. Ecrire pour renseignements maison Ducret au 3me en face du Kursaal. (I 503 M) [179

Töchterpensionat Bedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (#9885 L)

Knaben-Pensionat [34 Ph. Colin-Thoma (P. Nippel's Nachfolg.)

Villa Belmont sur Neuchâtel
nimmt junge Leute auf, die die Schulen
der Stadt besuchen oder den Unterricht
in modernen Sprachen, Musik u.s. w. im
Etablissement geniessen wollen. Prachtvolle Lage am Wald, grosse Gärten, beste
Pflege und angenehmes Familienleben.
Prospekte und Referenzen zu Diensten.

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver leicht löslicher reiner CACA

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Lausanne Chateau de Beaulieu. Melles Loup. Gutes Mädchen-Institut. Freundl. Familienleben. Mäss. Preise. Prosp. m. Ansicht d. Hauses. (0 559 L) [212]

Bougies Le Cygne Perle Suisse 16] (H 8025 X)

Im Töchter-Institut Zollikofer in Romanshorn

ist auf Mai eine **Lehrerin-Stelle** für Sekundarschul-Fächer, eventuell auch für Musik zu besetzen.

auch für Musik zu besetzen.

Aspirantinnen von vielseitiger Befähigung und guter Gesundheit wollen ihre Anmeldung sammt Ausweisen über Bildungsgang, bisherige Wirksamkeit etc. und Photographie beförderlich eingeben.

(M 6215 Z)

Ausserdem wird auf M ai eine französisch sprechende, gut befählgte

Volontärin angenommen, die gegen freie Station und Gelegenheit zu weiterer Ausbildung in jeder Richtung täglich circa zwei Klavier- oder Sprachstunden zu ertheilen hätte. — Anmeldung mit Zeugnissen. Altersangabe etc. gleichfalls beförderlichst einzusgeben. förderlichst einzugeben.

Praktische Töchterbildungsanstalt

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster.

Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Kunst- und
Frauenarbeitsschule am 8. April. Gründliche, praktische Ausbildung in
allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. — 9 Fachlehrerinnen

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer fi stellt. Bis jetzt über 1100 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt.

Pensionat für junge Mädchen
in Corcelles bei Neuenburg.

168] Nächsten Frühling können wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der Töchterpension von Mesdames Morard. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Ein Kleinod

für die Küche ist der Patent-Selbstkocher. Er sollte in keiner Haushaltung fehlen. Man hat mit demselben 50%, Zeit und 50%, Holzersparniss. Vorziig-lichste und bequemste Kochmethode! Erfolg garantirt! Illustrirter Preiscourant mit Zeugnisscopien gratis. S. Müller & Co., Aussersihl-Zürich. Fabrik Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate: Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — Costümes etc. verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

217] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an. dass der 42. Kurs am
31. März d. J. beginnt.
Es empfiehlt sich bestens (O F 4925)

Frau Engelberger-Meyer.

14 Ehrendiplome und Goldene Medalilen 14

Fleisch-Extract

cond. Fleisch-Bouillon

Verbesserung von Suppen, Sancen, Gemüsen etc. zur sofortigen Hersteilung einer nahr-haften, vorzüglichen Fielsohbrübe ohne jeden weiteren Zusatz. Fleisch-Pepten

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungs-mittel für Magenkranke, Schwache und Recenzalescenten. haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaaren-Hand-lungen, sowie in den Apotheken. Man achte stets auf den Namen "Kemmerich".

Gegen Husten und Heiserkeit. PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

Empfehlung.

Halte fortwährend grösste Auswahl in: Strümpien, Socken, Beinlängen von 50 Cts. an, Unterkleidern jeder Art (System Jäger und Lahmann).

Auf die von Aerzten bestens empfohlenen Geradehalter und gestrickten Corsets für Damen und Kinder erlaube auf Grund eigener Erfahrung besonders aufmerksam zu machen. Stets das Neueste in Corsets gewöhnlichen Genres, nebst grösster Auswahl Damen und Kinderschürzen. Taschentücher (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an. Tricottaillen, Stoffblousen von Fr. 3. 50 an.

Auswahlsendungen franko.

221] Achtungsvollst

Marie E. Sulser, Poststr., Chur.



Herm. Scherrer, St. Gallen, zum "Kameelhof". [1023



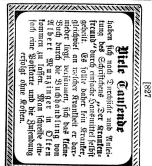
Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken.

Mannequins für Schneiderinnen und Private zu Original-Preisen [216]

Au Bon marché, Bern.



bei J. J. Fanconi-Thöni, Wassergasse 12 — St. Gallen.



(H 5000 J)

Frauenarbeitsschule Chur.

Beginn des IX. Kurses: 9. April 1890. Unterricht in sämmtlichen Haupt- und Nebenfächern. — Prospekte stehen zur Verfügung. — Auskunft ertheilt das Damen-Comité oder [218] Die Vorsteherin: S. Wassali.

Fabrik-Preise. Damen-Remontoir-Uhren. 💰

Garantirte Qualität. ——
lede Uhr mit Garantie-Schein von 2 —5 Jahren begleitet.

lede Uhr mit Garantie-Scholl vol 2—3 Janval begintet.

1. Remontoir-Uhr, cyl. 6 Rubinen, Silberschale, elegant und solid, 13 Linien

2. Remontoir, cyl. 8 Rubinen, Goldschale 18 karat., sehr elegant und solid, 13 Linien

3. Remontoir-Uhren für Herren und junge Leute, von Fr. 15. — bis Fr. 55. —

Sendung gegen Nachnahme.

[178]

Joannot-Baltisberger, Uhrenfabrikant, Bern.

Die Actiengesellschaft

(O F 4498)

Schweizer. Annoncenbureaux

Zürich, Basel, Bern, Fribourg, Lausanne, Mailand etc.

empfiehlt sich für Vermittlung

von Inseraten in alle Zeitungen der Schweiz und des Auslandes. Zeitungsverzeichnisse auf Wunsch gratis und franco.

🕷 Waschmaschinen für Familienbedarf.



Dienlich für kleinste wie für grösste Haushaltungen, für Hötels, Anstalten, Spitäler, Färbereien u. s. w.

A. Schmidt's Patent - Maschine "Badenia".

Für weisse und bunte Wäsche und alle Arten wollene Sachen.

An der Ausstellung in München 1888 unter 5 ausgestellten Waschmaschinen das einzig prämirte System.

Das gewöhnliche, bekannte amerikanische Waschbrett ist hierbei in eine Maschine umgewandelt, so dass man unter leichter Reibung und Handhabung gleichzeitig eine Menge Stücke miteinander waschen kann, z. B. 1—1½ Dtzd. Paar Strümpfe, 15—20 Handtücher, 2—4 Tisch- oder Leintücher u. s. f. Die absolute Schonung beibst der feinsten Wäsche, die Erspanniss an Mühe, Zeit und Seife, die blendend weisse und reine Wäsche, Preise: Nr. I Fr. 60. —, Nr. II Fr. 70. —, Nr. III Fr. 80. — netto comptant.

B. Automatische Waschmaschine. Neues amer. System.

B. Automatische Waschmaschine. Neues amer. System.



e Waschmaschine. Neues amer. System.
Nur für Weisszeug dienlich.

NB. Nicht mit gewöhnlichen Dampf-Waschhäfen
zu vergleichen, bei denen die Wäsche vorgewaschen
werden muss. — Die Wäsche wird hierbei, so wie
üblich, vorher eingeweicht, gut eingeseift und alsdann
von dieser ganz selbstthätig waschenden Maschine,
ohne vorher gewaschen zu werden, ohne Reibung,
ohne schädliche Zuthaten, blendend weiss und rein
gewaschen und fertig abgekocht in circa 2 Stunden.
Die absolute Schonung selbst der feinsten Wäsche,
die Ersparniss von Mühe, Zeit und Seife, die leichte
Verwendung auf jedem Herd empfiehlt sie allen Hausfrauen, besonders für kleinere Wäschen in der Küche.
Proise: Nr. 1 Fr. 30. Nr. 11 Fr. 45, Nr. 111 Fr. 60

Preise: Nr. I Fr. 30. Nr. II Fr. 45, Nr. III Fr. 60 netto comptant. [20] Nr. I nimmt circa 80 kleinere Stücke auf, Nr. II circa 120 kleinere Stücke.

Prospekte gratis durch

D. Lavater-Butte, Löwenstrasse 16B, Zürich.

Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für ichwache und frantelnbe Bersonen, insbesondere für Damen schwächlicher Conflitution ift bas beste Mittel gur Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

Eisencognac Golliez.

Die Ontacten ber berühmtesten Brojesoren, Aerste und Apotheter, sowie ein stährigen Erfolg bestätigen die unweisestelfabste, außerordentsich seitstraße Bistung gaget Beiendent, Blutarnuth, Nervenschwiche, schlechte Bistung gaget Beiendent, Blutarnuth, Nervenschwiche, schlechte Verdauum, allgemischent, Blutarnuth, Nervenschwiche, schlechte, Webelkeit, Migribne etc. Kin tränsliche und finderen Mittel, welche den DAME N. die erfre berühmte und festenen Mittel, welche den deren Mittel versagen und greift die Zhanne durch aus nicht an!

Er wurde seiner vorziglissen Wirtungen wegen mit 7 Chrendiplomen, 12 galbenen und gibernen Weballen preigesterint. 3m Zahre 1898 in Farts, Est und hen der einzig prämitet. – Um vor Nachahmungen geschützt zu fehr verlange man siete ausscraditig, "Eisencognae Golliez" bes alleinigen Ersberg Apoth. Friedrich Golliez in Murten und acht auf obige Schuhmarte "2 Palmen".

allen Apotheken und bessern Droguerien.

Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson könnte Ende April oder Anfangs Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der (F 1247 Z)

Französischen Sprache aufnehmen. (F 1247 Z)
Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderirte Preise.
Nähere Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: [245
Schelling, Reallehrer, St. Gallen; Felix, Gymnasiallehrer, Bern;
Müller, Ständerath, Thayngen (Schaffl.); G. Britt-Hohl, Schulinspektor, Frauenfeld.

/0000000000000000000000000000

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.

Neuestes in gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen, abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.

Maschinenstickereien → Feine Handstickereien

(Bandes, Entredeux etc.) (Mouchoirs etc.)

— Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. — Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

: Möbelfabrik :

irich: Lausanne: Neuenburg:
nstrasse Nr. 6. Place St-François Nr. 3. Magasins du Montblanc.
Cataloge und Stoffmuster stehen bereitwilligst zu Diensten. [187]

≣ Spezialitäten ≡

für Hôtels, Pensionen und Haushaltungen: Olivenölselfe (grüne Sparseife)
Schmierselfe, Ia, gelb consistent
Silberseife, Ia, weiss
Fussbodenwichse, Ia, gelb
Fussbodenlack und Fussbodenlackfarben . per 100 Kilo Fr. 75. -100 Fussbodenöl, rasch trocknend
Cocosnussbutter (ächt importirt)
Olivenspeissöl, Marke A A, extra
Sesam-Salatöl, superfein

Alex. Germain Weber, Seeburg bei Rorschach Farben, Firnisse, Oele und Fette.



Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauen-geschlechte eigenthümlichen Leiden, wie Schwäche, Müdig-keit, Appetitlosigkeit, Blut-armuth, Bleichsucht etc., be-

sonders auch in den kritischen

sonders auch in den Kritschen Lebensjahren der Jugend und des Alters. Preis des Flacons Fr. 1. 50. Zu haben in den meisten Apotheken.

In den meisten Apotheken.

In St. Gallen
, Zürich
, Fingerhut, Apotheker.
Lilliencron, Apotheker.
Lilliencron, Apotheker.
Gamper, Apotheker.
Schneider, Apotheker.
Generaldépöt: A. Sauter, Genève.

50-JÄHRIGER ERFOLG.

53 Beloh nungen, wovon 29 Goldmedaillen.

Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der

Alcool de Menthe

Unübertrefflich gegen Verdanungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Kopfweh u. s. w. In heissem Brustthee genommen, ist er von wunderbarer Wirkung gegen Schnupfen, Erkältung, Grippe, auch vortrefflich für die Tollette und die Zähne.

FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9.

—— Dépôts überall. —— [:
NACHAHMUNGEN WEISE MAN ZURÜCK UND VERLANGE STETS
den Namen "DE RICQLES" auf den Flacons.

Feine Flaschenweine

als: Malaga, rothgolden und dunkel, Muscat, Madeira, Marsala, Wermuth, Burgunder, Bordeaux, Velt-liner, weisse und rothe italienische und ungarische Flaschenweine,

Rheinweine und Champagner, sowie vorzügliche

offene Tischweine empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft — Rorschach.



GRŒSSTE MODEMAGAZINE

Gratis und franco

versenden wir den illustrirten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekup-fer für die Sommer-Saison, auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & CO PARIS

Muster der grossartigen Sorti-mente des Printemps ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebe-ten.

Speditionen nach allen Welttheilen

Porto-u. zollfreie Versand-Be-dingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen

Schrader's weisse Lebens-Essenz.

Flacon Fr. 1. 25, altbekanntes, zuver-lässiges Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. Generaldépôt: Steckborn: P. Hart-

mann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [59-12 [59-12



Kinderwagen Fahrstühlchen Kindersessel

(zusammenlegbar)

in grösster Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hrch. Zollikofer

Marktgasse

St. Gallen.

Man verlange den illustrirten Preiscourant. Versandt durch die ganze 193] Schweiz.

Weggis am Fusse des Vierwaldstättersees.

228] Tit. Herrschaften, welche einer zeitigen Frühjahrskur oder Uebergangsstation bedürfen, ist **Weggis** wegen seiner bevorzugten klimatischen, geschützten und gesunden Lage, sowie einer sehr zeitigen Frühjahrsvegetation sehr zu empfehlen, besonders die dazu wundervoll gelegene, renommirte **Pension I. Ranges**:

- Villa Belvédère mit Villa Köhler. -Frühjahrspension 5 Fr., Zimmer von 11/2-3 Fr. - Prospekte gratis und franko.

Meyer-Müller & Cº z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers für

Fabrikation

der beliebten

Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten. Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement

für Ausstattung sämmtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit. Billigste und reeliste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren. Grosses Teppichlager,

reiche Auswahl neuester Möbel-, Vorhang- und Portièren-Stoffe.

Linoleum. [941



Goldene Medaille Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille (H947L) Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

L. Schweitzer, St. Gallen. Confections. Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.





≡ Gestrickte Gesundheits-Corsets ≡ aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, vorsigliche Façon und elegante Ausführung. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [3 — Probe-Corsets per Nachnahme. —

Avis für Damen.
Eine Partie sehr schöner Stoffe
in Seide, sowie in seidenen mit Wolle
gemischten Geweben, vorzüglich passend
für Hochzeits- und Gesellschaftskleider. und Surah noir imprimé blanc für Halb-trauer, werden unter den Erstel-lungskosten meterweise direct an Pri-vate verkauft. Man verlange Muster sub Chiffre O 4962 F durch Orell-Flüssil-Annon-cen in Zürich. (O F 4962) [229



Moderner Knaben-Anzug

versende france durch due game confür Knaben von $2\frac{1}{2}$ Jahren zu Fr. 7. — 3 , , , , 7. 50 4 , , , , , 8. 50 8. 50

9. 50 10. 50 in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vor-herige Einsendung des Betrages. Um-tausch gestattet.

Herm. Scherrer,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Empfehle für

Küche-Schürzen blau Riesel (Griss od. Grisette) indigoblau gefärbt, ganz waschächt.

Gygax, b. Schulhaus, Bleienbach.

Die beliebten

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo Conditorei Schnebli in Baden.

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.

CHOCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE)